

## Solidarisch handeln

### Extrem rechte Versuche der Einflussnahme erkennen

Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit und bietet Raum für Austausch, Reflexion und die Entwicklung von Strategien im Umgang mit diesen gesellschaftlichen Herausforderungen.

In den letzten Jahren sind verstärkt Einflussnahmeversuche der extremen Rechten auf Angebote der Sozialen Arbeit zu beobachten. Diese zeigen sich etwa durch Infragestellungen, Bedrohungen oder gezielte Angriffe auf Angebote, Mitarbeiter\_innen und Adressat\_innen.

Gleichzeitig lässt sich eine zunehmende Normalisierung extrem rechter Politik feststellen – zuletzt sichtbar bei den Kommunalwahlen in NRW. Diese Entwicklungen wirken sich direkt auf die Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume der Sozialen Arbeit vor Ort aus.

#### In dieser Fortbildung setzen wir uns praxisnah damit auseinander,

- wie sich Einflussnahmeversuche konkret äußern können,
- welche Risiken und Dynamiken für Fachkräfte und Adressat\_innen entstehen,
- und welche solidarischen Handlungsmöglichkeiten es gibt, um professionell und gemeinsam darauf zu reagieren.

[Hier erhalten Sie weitere Infos und können sich anmelden.](#)

#### Nummer

21826-047

#### Datum

26.02.2026

#### Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg  
Rolandstr. 61  
50677 Köln

#### Zielgruppen

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80.00 €

#### Normaler Preis für Externe

80.00 €

#### Bildungspunkte (ECTS)

0.50

#### Unterrichtsstunden

8